

Du interessierst Dich für Geschichte? Du willst deutsch-tschechische Begegnung erleben? Du möchtest die Arbeit mit Zeitzeugen kennenlernen?

Studierenden aus Bayern und Tschechien bieten wir im Rahmen des Projekts „Phänomen Grenze“ die einzigartige Chance, an einem **Zeitzeugenprojekt an der bayerisch-tschechischen Grenze** mitzuwirken. Unter Anleitung der renommierten tschechischen Organisation Post Bellum / Gedächtnis der Nation, des Centrum Bavaria Bohemia und des Museums des Chodenlandes werden Interviews mit Zeitzeugen vorbereitet, durchgeführt und aufbereitet.

*Das **Gedächtnis der Nation** ist eine der umfangreichsten Sammlungen von Erinnerungen von Zeitzeugen in Europa. Sie ist seit 2008 als Datenbank von Zeitzeugen, die direkte Zeugen der Ereignisse des 20. Jahrhunderts waren, online für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Sammlung wird von der gemeinnützigen Organisation Post Bellum in Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Rundfunk und dem Institut zur Erforschung totalitärer Regime verwaltet. Post Bellum arbeitet auch mit Dutzenden von Partnern aus Europa, Russland, den USA und anderen Ländern zusammen.*

*Das **Museum des Chodenlandes** ist ein Museum mit ethnografischen Sammlungen, Gemälden, Kunstprodukten und historischen Denkmälern. Es organisiert Thementage sowie Kurz- und Langzeitausstellungen. Es kümmert sich um die Konservierung und Aufbereitung der Sammlungen und führt Restaurierungen von Exponaten durch.*

*Das **Centrum Bavaria Bohemia** fungiert als Kulturdrehscheibe, Informationszentrum, Ansprech- und Kooperationspartner zwischen den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen. Seit 2016 ist das Centrum Bavaria Bohemia im Auftrag des StMWK und des StMUK Koordinierungsstelle für die bayerisch-tschechische kulturelle Zusammenarbeit. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Europäisches Grünes Band“ fungiert das Centrum Bavaria Bohemia als Informations-, Beratungs- und Vernetzungszentrum und führt Begegnungs- und Bildungsprojekte durch.*

Was bieten wir?

- Praktische Erfahrung in der Durchführung professioneller Zeitzeugeninterviews.
- Einblicke in die Geschichte des Europäischen Grünen Bandes / Grenze im 20.
- Teilnahme an zwei Vorbereitungsseminaren zur Durchführung von Zeitzeugeninterviews und zur Geschichte des Grenzgebiets.
- Arbeit in deutsch-tschechischen Teams
- Einblicke in Dokumentationstechniken (Audio-/Videoaufnahmen, Studioarbeit)

Was erwarten wir?

- Volljährigkeit
- Teilnahme an Workshops und Erstgespräch (Mai 2023)
- Teilnahme an der Recherche und Dokumentation (Juni 2023)
- Erstellung einer kontextbezogenen Dokumentation und Präsentation

Sprache: Deutsch und Tschechisch (Workshops, Vorträge werden gedolmetscht) / Englisch (Konversation). Die Teilnahme an den Workshops, einschließlich Unterkunft und Verpflegung, ist kostenlos; die Reisekosten können teilweise übernommen werden. Das Projekt wird vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert.

Interessiert? Dann bis zum 28. April 2023 bewerben per E-Mail an david.veres@cebb.de!